

Guardianes de la Lengua

Hüterinnen der Sprache

Ein Film- und Vortragsabend zur Yagan-Sprache in Feuerland

Ein Großteil der weltweiten Sprachen ist vom Aussterben bedroht. Der halbstündige Film des argentinischen Regisseurs Juan Pablo Tobal Clariá führt uns nach Feuerland an den südlichsten Zipfel Chiles, wo Cristina Calderón, die letzte Muttersprachlerin der indigenen Sprache Yagan, bis zu ihrem Tod 2022 lebte. Ihre Enkelin, Cristina Zárraga, die zehn Jahre lang mit ihrer Großmutter auf der Isla Navarino gelebt hat, engagiert sich heute gemeinsam mit ihrem Mann Oliver Vogel für die Weitergabe des sprachlichen und kulturellen Erbes. Sie werden im Anschluss an den Film von ihrer Großmutter und ihrem Engagement für die südlichste Sprache der Welt erzählen. Henrike Frye, Sprachwissenschaftlerin an der Universität zu Köln, führt mit aktuellen Forschungs- und Reiseberichten in das Thema Sprachensterben und Sprachdokumentation ein.



Freitag, 9. Juni 2023
Einlass 18:30 Uhr, Beginn 19 Uhr

mit

Cristina Zárraga,
Enkelin der letzten
Muttersprachlerin der
indigenen Sprache Yagan
(Chile)

Oliver Vogel, Fotograf und
Mitstreiter im Yagan-Projekt

Henrike Frye,
Sprachwissenschaftlerin

Organisation: Gesellschaft für bedrohte Sprachen e.V. (gbs.uni-koeln.de)

Anlässlich der Internationalen Dekade der indigenen Sprachen (IDIL2022-2033.org)

Niehler Freiheit
Vogelsangerstr. 385
50827 Köln
niehlerfreiheit.de

Eintritt frei – Spenden willkommen



**Gesellschaft für bedrohte
Sprachen e.V.**